

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
Telefax 032 627 22 69
pd@sk.so.ch
www.parlament.so.ch

I 138/2009 (VWD)

Interpellation Stefan Müller (CVP, Herbetswil): Strategie für den Tourismus im Kanton Solothurn (01.07.2009)

Vor dem Hintergrund des touristischen Potentials des Kantons Solothurn und den Trends im touristischen Bereich bitten wir die Regierung um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Bestehen für den Kanton Solothurn Grundlagen zur Wertschöpfung im touristischen Sektor, welche Vergleiche mit anderen Regionen und dadurch Aussagen zu den brach liegenden Potentialen erlauben?
2. Verfügt der Kanton Solothurn über eine Strategie, um das vorhandene, touristische Potential bestmöglich auszunutzen?
3. Welche Anstrengungen unternimmt der Kanton, um die touristischen Leistungserbringer zu vernetzen, das bestehende Angebot zu vermarkten und innovative Projekte im touristischen Sektor zu fördern? Mit welchen Instrumenten gedenkt die Regierung in Zukunft, den Tourismus im Kanton Solothurn zu fördern?

Begründung (01.07.2009): Schriftlich.

Der Kanton Solothurn gilt nicht als klassische Urlaubsdestination. Dies, obwohl der Kanton über Sehenswürdigkeiten und Erholungsgebiete mit durchaus nationaler und internationaler Ausstrahlung verfügt. Die Barockstadt Solothurn, die Flusslandschaft der Aare, der Jurabogen zwischen Grenchenberg und Gempfenfluh und die in optimaler Lage gelegenen Seminarorte Olten und Egerkingen bieten immense Wertschöpfungspotentiale. Unsere Nachbarkantone Baselland und Aargau haben in den letzten Jahren grosse und erfolgreiche Anstrengungen zur Tourismusförderung unternommen. So konnte der Kanton Baselland nach der Stützung von «Baselland Tourismus» im Jahr 2002 die Logiernächte bis 2008 um 26% steigern (nationales Wachstum: 13%) und einen touristischen Mehrumsatz von 5,3 Mio. Franken schaffen. Aus dem Kanton Solothurn ist nichts dergleichen bekannt.

Mit dem Verzicht auf ein Umsetzungsprogramm zur Neuen Regionalpolitik des Bundes (NRP) hat sich der Kanton Solothurn ein mögliches Instrument zur Tourismusförderung gleich selber verschlossen. Mit der nächsten Umsetzungsperiode der NRP könnte allenfalls dieses Instrument doch noch geschaffen werden. Ein entsprechender, überparteilicher Vorstoss wurde eingereicht.

Mit der vorliegenden Interpellation bitten wir die Regierung, die Strategie zur Tourismusförderung im Kanton Solothurn darzulegen.

Unterschriften: 1. Stefan Müller, 2. Peter Brotschi, 3. Sandra Kolly, Willy Hafner, Hans Abt, Markus Flury, Rolf Späti, Markus Knellwolf, Urs Allemann, Roland Heim, Roland Fürst, Barbara Streit-Kofmel, Georg Nussbaumer, Urs Schläfli, Susan von Sury-Thomas, René Steiner. (16)